

Werkstoffkunde in der Zahnmedizin

Moderne Materialien und Technologien

Martin Rosentritt, Nicoleta Ilie, Ulrich Lohbauer, Georg Thieme Verlag, Stuttgart 2018, Hardcover, ISBN: 978-313-240108-2, 437 Abbildungen, 480 Seiten, 99,99 Euro

Das Buch „Werkstoffkunde in der Zahnmedizin – Moderne Materialien und Technologien“ ist in 2018 in seiner ersten Auflage als Hardcover-Band im Georg Thieme Verlag erschienen. Die Zahnärztliche Werkstoffkunde wird inhaltlich gut gegliedert und gut verständlich erklärt. Der flüssig zu lesende Text wird durch zahlreiche Farabbildungen, Tabellen und Diagramme unterstützt. Zudem werden separat wichtige Textpassagen oder Praxistipps optisch herausgestellt.

Die Autoren stellen die zahnärztliche Werkstoffkunde umfassend dar, wobei gemäß dem Titel besonders auf moderne Materialien und Technologien eingegangen wird. In jedem Kapitel werden zunächst die für die jeweiligen Werkstoffe oder Verarbeitungsverfahren relevanten Grundlagen besprochen. Anschließend wird aus werkstoffkundlicher Sicht detailliert auf die verschiedenen Materialien eingegangen. Dabei verstehen es die Autoren gut, Bezüge zur klinischen Zahnheilkunde aufzubauen und so das Interesse des Lesers aufrecht zu erhalten, gleichzeitig aber auch ein profundes Grundlagenwissen zu vermit-



teln. Positiv fällt in diesem Zusammenhang auf, dass auch Materialien wie Implantat- und Abutmentwerkstoffe, Knochenersatzmaterialien und Speichelersatzmittel besprochen werden. In dem Kapitel Moderne Technologien werden die digitale Abformung, die CAD/CAM-gestützte Fertigung von Zahnersatz einschließlich der Anwendung additiver Methoden wie 3D-Druck und selektives

Lasermelting erklärt. Auch diese Verfahren werden mit ihren zugehörigen Vor- und Nachteilen gut verständlich erklärt.

Insbesondere da zurzeit auf dem Gebiet der Werkstoffkunde nur ein überschaubares Buchangebot existiert, stellt dieses Buch einen wertvollen Bestandteil der Literatur dar und hat das Potenzial zu einem Standardwerk zu werden. Es richtet sich gleichermaßen an Zahnmedizinstudenten, die sich grundlegend in das Gebiet der zahnärztlichen Werkstoffkunde einarbeiten möchten als auch an erfahrene Zahnärzte, die das Wissen auf diesem Gebiet erweitern oder erneuern möchten. Angenehm ist auch, dass mit dem Erwerb des Buches zusätzlich ein Online-Zugang zur Verfügung steht, sodass der Inhalt auch digital zugänglich ist. Vor allem vor dem Hintergrund, dass eine gute Kombination aus werkstoffkundlichem Wissen mit praxisorientierten Hinweisen zu klinischen Aspekten oder zur Patientenberatung vermittelt werden, ist das vorliegende Buch für jeden werkstoffkundlich interessierten Zahnmediziner sehr empfehlenswert. DZZ

Prof. Dr. Michael Eisenburger PhD,
Hannover